

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 71 (2006)
Heft: 4

Rubrik: Aus unseren Gesellschaften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

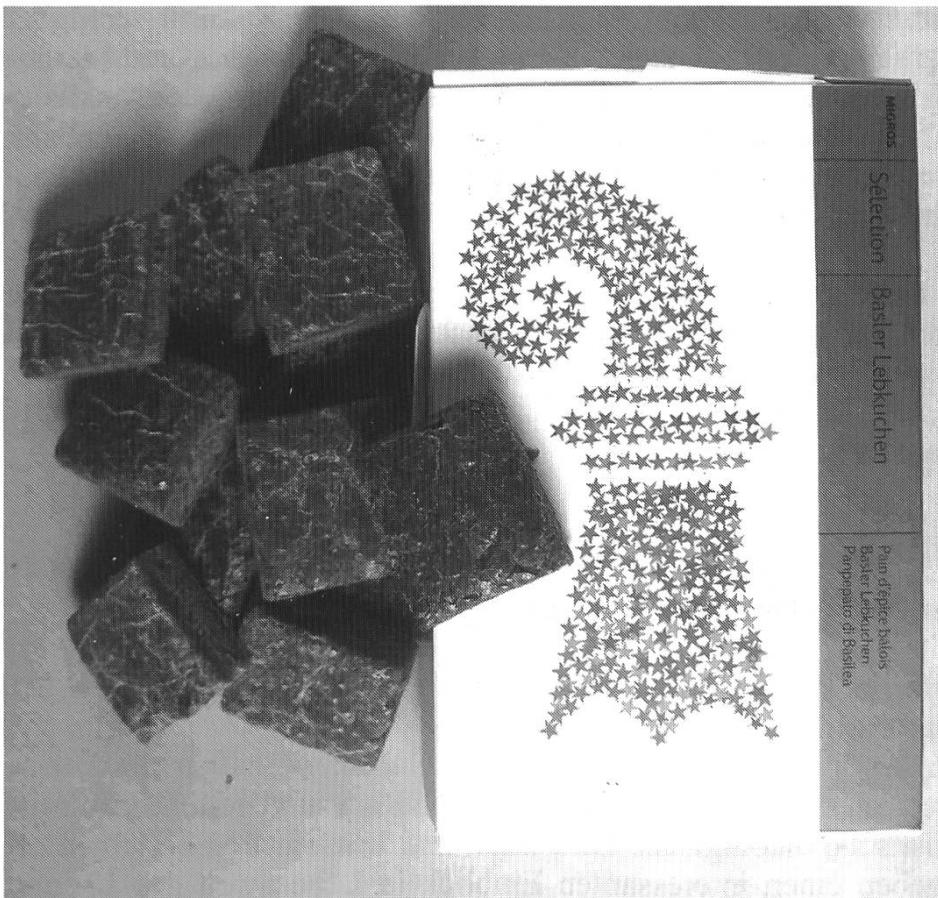
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wiederentdeckt für «MIGROS-Sélection»: der Basler Lebkuchen. (Alle Fotos: Rosmarie Spycher-Gautschi).

Aus unseren Gesellschaften

Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte BL

Die nächsten Veranstaltungen

Donnerstag, 18.Januar 2007, 19.00 Uhr: Vortrag

Dr. des. Franziska Schürch, Basel, und Maja Mohler, Sissach: **Das Projekt «Inventar des Kulinarischen Erbes der Schweiz»**

Seit 2004 befasst sich eine Arbeitsgruppe mit der erstmaligen wissenschaftlichen Erfassung der traditionellen schweizerischen Speisen und Getränke, deren Herstellung, Eigenschaften und Geschichte. Das Ziel ist es, diese Zeugen der regionalen und auch

lokal bekannten Esskultur wieder bekannt zu machen und auch in Zukunft verfügbar zu machen. Die Datenerhebung erfolgt nach wissenschaftlichen Kriterien und Methoden. Das Unternehmen ist auch eine Reaktion auf die zunehmende Internationalisierung unserer Küche. Ab 2008 werden die Ergebnisse in Buchform und als Datenbank zugänglich sein. Ein Schwerpunkt des Vortrages liegt auf einer Präsentation der Esskultur der Nordwestschweiz.

Franziska Schürch ist Projektverantwortliche Deutschschweiz und zuständig für die wissenschaftliche Durchführung. Maja Mohler befasst sich mit der Erfassung und Beschreibung der Esskultur von Baselland und Basel-Stadt.

Ort: im Schloss Ebenrain in Sissach

Mittwoch, 14. Februar 2007, 20.15 Uhr: Vortrag

lic. phil. Rebekka Schifferle, Historikerin, Basel:
Gotteslästerung in Stadt und Landschaft Basel

Protokolle der Sittengremien und des Kleinen und Grossen Rates und gerichtliche Aufzeichnungen sowie juristische theologische Gutachten und Bittschriften berichten oft von Blasphemie und geben einen interessanten Einblick in Lebenswelt des 17. und 18. Jahrhunderts. Die Untersuchung der Referentin beschränkt die Religion nicht auf eine theologische bzw. kirchliche-institutionelle Bedeutung, sondern versucht sie als Grösse zu erfassen, die das frühneuzeitliche Leben in den verschiedensten Bereichen bestimmte und beeinflusste.

Rebekka Schifferle ist Historikerin und arbeitet derzeit bei Prof. Dr. Kaspar von Greyerz (Universität Basel) an ihrer Doktorarbeit zu diesem Thema.

Ort: im Pfarrhauskeller Waldenburg

Mittwoch, 7. März 2007, 19.00 Uhr: Vortrag

lic. phil. Seraina Gartmann, Historikerin, Basel: «**Der Boden war mit Blut gefärbt**» – Wilder Westen im Baselbiet. Die Basler Kantonstrennung aus der Sicht des Druckers Wilhelm Schulz-Stutz (1807–1879)

Der in Lörrach geborene Wilhelm Schulz kam 1832 mit der in Zofingen angekauften Druckereieinrichtung ins damals revolutionäre Liestal, wo er als erster (und einziger) amtliche Buchdrucker des Kantons Basel-Landschaft wirkte. Von ihm haben sich Aufzeichnungen über die Zeit von 1832 bis 1849 erhalten, die er dann aufgrund eines verschollenen Notizheftes vier Jahrzehnte später überarbeitet hat.

Besonders spannend sind bei diesem Selbstzeugnis die Jahre der Kantonstrennung, welche von der Referentin nun erstmals wissenschaftlich – als quellenkritische Lizentiatsarbeit – analysiert wurden.

Seraina Gartmann ist Historikerin, hat bei Prof. Dr. Claudia Opitz Belakhal und Prof. Dr. Kaspar von Geyserz (beide Uni Basel) ihr Lizentiat über Wilhelm Schulz-Stutz geschrieben und unterrichtet zur Zeit Geschichte und Deutsch.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Dichter- und Stadtmuseum Liestal.

Ort: im Dichter- und Stadtmuseum Liestal, Rathausstrasse 30, Liestal:

Dienstag, 3. April 2007, 19.00 Uhr: Vortrag

lic. phil. Mirjam Häslер, Historikerin, Basel:

Das Kost- und Pflegkinderwesen in Basel

Ort: im Birsfelder Museum, Schulstrasse 29, Birsfelden

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland,
Postfach, CH-4410 Liestal, www.grk-bl.ch

Burgenfreunde beider Basel

Die nächsten Veranstaltungen

Montag, 15. Januar 2007, 18.15–ca. 19.00 Uhr: Vortrag

Prof. Dr. Marino Viganò, Locarno/Mailand: **Leonardo da Vinci in Locarno? Zeugnisse und Hypothesen zum «rivellino» des Schlosses (1507)**

Ort: Museen an der Augustinergasse, Alte Aula, zusammen mit der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel.

Donnerstag, 18. Januar 2007, 18.00–ca. 19.00 Uhr: Führung

Lic. phil. Guido Lassau, Kantonsarchäologe: **Führung durch die Ausstellung «Der geschmiedete Himmel – Religion und Astronomie vor 3600 Jahren».**

Ort: Historisches Museum Basel Barfüsserkirche. Die Führung für Mitglieder der Burgenfreunde ist unentgeltlich; für die Eintritte sind die Teilnehmenden selber besorgt (Museumspass nicht vergessen).

Samstag, 3. Februar 2007, 10.30 Uhr: Führung

lic. phil. Monika Wösthoff: **Führung durch die Sonderausstellung «Wassily Kandinsky – Malerei 1908–1921»**

Ort: Kunstmuseum Basel

Donnerstag, 15. März 2007, 18.15–19.00 Uhr: Vortrag

Jean-Marie Nick, Lutterbach F: **«Die Erbauer von Elsässer Kathedralen und Burgen: Vom Steinbruch über die Bauplätze der Handwerker zur Errichtung der Bauten».** Diavortrag in Elsässisch.

Ort: Burgenstube Stapfelberg 4, Basel.

Bitte beachten Sie:

Änderungen bleiben vorbehalten: Informationen: www.burgenfreunde.ch

Für Exkursionen und Führungen wird ein **Unkostenbeitrag** erhoben